

An
Herrn Oberbürgermeister
Dr. S. Balleis

die Damen und Herren Stadträte

Frau Marlene Wüstner
Referentin für Recht, Ordnung und Umweltschutz

Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Eingang
04. April 2011
Amt 31



31	Z.W.
	Z.K.
Eingang	6. April 2011
Eingang	
	Bewilligungnahme
	Kennerache

**Antrag des Bundes Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Erlangen
auf Bewilligung eines projektbezogenen Zuschusses für 2011
für die Natur- und Umweltschutztätigkeiten in der Stadt Erlangen**

Erlangen, den 29. März 2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Balleis,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,
sehr geehrte Frau Wüstner,

seit vielen Jahren leistet der Erlanger Bund Naturschutz in der Stadt kompetent und fachlich fundiert vielfältige Naturschutzarbeit. Wir pflegen Biotopflächen, beraten Bürgerinnen und Bürger und informieren mit Exkursionen und Veranstaltungen die Bevölkerung. Es freut uns sehr, dass unsere ehrenamtliche Tätigkeit durch die finanzielle Förderung der Stadt eine entsprechende Würdigung erfährt und wir möchten uns ausdrücklich bei Ihnen bedanken, dass Sie trotz der angespannten Haushaltslage bereit waren, unsere bewährte Natur- und Umweltschutzarbeit weiterhin zu unterstützen.

Den Verwendungsnachweis für den bewilligten Zuschuss 2010 haben wir am 21. März fristgerecht und in der geforderten Form bei Herrn Jähnert im Umweltamt abgegeben.

Im Haushalt 2011 hat der Stadtrat dem Bund Naturschutz Erlangen einen städtischen Zuschuss gewährt. Mit dem vorliegenden Antrag möchten wir Ihnen unsere Planungen für dieses Jahr vorstellen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Natur- und Umweltschutzprojekte:

I.	"Biotop- und Artenschutz auf städtischen Flächen"	6 780 €
II.	"Garten in der Stadt"	960 €
III.	„Klimaschutz und Energie“	3 480 €
IV.	"Umweltbildung"	1 320 €
V.	"Verbraucherschutz, Ernährung und Gesundheit"	640 €
VI.	„Verbraucherberatung“	1 230 €

Wir bitten um wohlwollende Prüfung dieser vorgelegten Planungen mit einer Gesamthöhe von **14 410 €** und beantragen die Förderung im vorgesehenen Rahmen. Für eine Genehmigung der Projekte mit den oben aufgeführten Förderhöchstgrenzen wären wir Ihnen sehr dankbar.

I. PROJEKT "BIOTOP- UND ARTENSCHUTZ" 6 780 €

1. <u>Betreuung der städtischen Flächen</u>	2 870 €
Werkzeuge, Arbeitsmaterialien sowie Ersatzteile	230 €
Standleiter, Gartenschlauch etc.	430 €
Reparaturen von Geräten	180 €
Pflanzzubehör	210 €
Fort- und Weiterbildungen	120 €
Pflegemaßnahmen verschiedenster Art	180 €
Fahrt- und KFZ-Kosten	380 €
Rücklage für Bus (Reparaturkosten)	850 €
Diascanner zur Dokumentation und Archivierung	290 €

2. Tag der Stadtnatur 2011 380 €

Bei der Veranstaltung „Tag der Stadtnatur 2011“ wird der BN Führungen und Veranstaltungen durchführen, u.a. mit der Universität. Wir haben uns seit dem Jahresmotto „natürlich ERLANGEN 2007“ stets umfassend beteiligt und wollen dies fortsetzen und die Erlanger Bevölkerung – Groß und Klein – auf verschiedenste Weise über wichtige Umweltthemen informieren und für Naturschutz begeistern.

3. Holzwegaktionstag 160 €

Material für Nistkastenbau, Kinderprogramm, Quiz, Ersatzteile, Reparaturkosten für Geräte sowie für Energieberatung

4. Kosten für weitere Veranstaltungen 420 €

- ❖ Plakatierung, Druckkosten, Bildmaterial und Raummiete
- ❖ Telefon-, Internetgebühren, Kopier-, Portokosten etc.
- ❖ Aufwandsentschädigung für Referenten

5. Biomonitoring im Erlanger Stadtgebiet 150 €

Die BN-Artenschutzgruppe (AGBA) hat erstmals 1991 Dauerbeobachtungsflächen eingerichtet und seitdem wurden kontinuierlich geobotanische Vegetationsaufnahmen gemacht und vereinzelt Pflegemaßnahmen einer Erfolgskontrolle unterzogen. Dies soll in 2011 exemplarisch fortgesetzt werden. Kosten fallen für Fahrten, Sachmittel und Aufwandsentschädigungen an.

6. Erhalt der Biodiversität 2 800 €

Seit 2009 hat der Erlanger BN die Streuobstwiese bei Atzelsberg von der Stadt gepachtet und führt vielfältig Pflegemaßnahmen und Nachpflanzungen alter Obstsorten zum Erhalt der Artenvielfalt auf der Fläche durch. Da sich dieses Gebiet im Besitz der Stadt Erlangen befindet, beantragen wir die Bezuschussung der dort durchgeführten Arbeiten. Die Fläche ist für die Öffentlichkeit zugänglich und dient der Erlanger Bevölkerung als Erholungsraum. Kosten fallen u.a. an für die Pacht (100 €), das Pflanzen alter Obstsorten (200 €), die Sicherung der Wasserversorgung durch einen Behälter und einer Schwengelpumpe (1500 €), die Begrenzung des Grundstücks (300 €), die Beschilderung (500 €) sowie diverse Pflegeeinsätze (200 €).

Anmerkung:

Die zahlreichen Flächen, die der Erlanger BN betreut, sind u.a. städtische Flächen mit Nutzungsvereinbarungen. Die vom BN betreuten Flächen im Landkreis werden hier nicht berücksichtigt. Falls der BN Zuwendungen von Dritten bekommt, werden diese abgezogen.

II. PROJEKT "GARTEN IN DER STADT" 960 €

- Pflanzmaterialien für Beete und Freiflächen 120 €
- Arbeitsgeräte und Gebrauchsartikel 120 €
- Materialien für Reparaturen: z.B. Geländer 60 €
- Heckenschere u.a. für Buckshecken 80 €
- Universalhäcksler für weiche und harte Materialien 480 €
- Aufwandsentschädigung für Gartenhelfer 100 €

III. PROJEKT „KLIMASCHUTZ UND ENERGIE“ 3 480 €

1. Vortragsreihe "Zukunft Sonnenenergie" 2011: 430 €

- Vorträge und Besichtigungen zu Energiethemen
- Aufwandsentschädigung für Referenten, Fahrtkosten
- Plakatierungsgebühren, Erstellung von Informationsmaterial, Druckkosten

2. Bauplanung und Öffentlichkeitsarbeit: 3 050 €

- Mitwirkung an Projekten wie Energierunde GEWOBAU, Agenda 21 und Energiemanagement im Wohnungs- und Gewerbebereich
- Materialien für Informationsstände, Kleinteile für Modelle
- Vorführmodell „Wasserstoff aus Sonne“ (200 €)
- Kosten für Ausstellungen und Aufwendungen für Energieberatung
- Anschaffungen u.a.: Notstromaggregat 700 W, Honda (700 €), zusätzlicher Bleigeelakku (150 €), Wechselrichter 12 V auf 230 V (120 €), Temperatur Spotmeter (80 €), Wärmebildkamera (1800 €)
- Reparaturen, Ersatzteile wie Batterien
- Infrastrukturkosten (u.a. Telefon + Internet)

IV. PROJEKT „UMWELTBILDUNG“ 1 320 €

1. Angebote für Kinder und Jugendliche 540 €

Für 2011 wollen wir unsere erfolgreiche Umweltbildungsarbeit fortsetzen:

- ❖ mit dem Programm „**Sehnsucht Wildnis**“ als lehrplanbezogenes Angebot an Schulklassen aller Altersstufen. Kosten entstehen u.a. durch Aufwendungen für die stundenweise Tätigkeit einer pädagogische Kraft, für Kopien, Druck, Unterrichtsmaterial, Sach- und Fahrtkosten sowie Porto etc.
- ❖ mit der Teilnahme an Ferienprogrammen und der Organisation von **Kinderprogrammen** bei diversen Veranstaltungen.
- ❖ mit der Durchführung von **Naturerlebnisführungen** und **ökologischen Kindergeburtstagen**, bei denen die Kinder die Wildnis vor ihrer Haustür entdecken und spielerisch ökologische Zusammenhänge kennenlernen.

2. Umweltbildung mit Senioren 780 €

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Senioreneinrichtungen Erlangen möchten wir unser Angebot altersgerechter ausbauen und vermehrt Führungen durchführen, bei denen ältere Menschen eine stärkere Berücksichtigung erfahren. Dafür benötigen wir u.a. Ferngläser für Vogelstimmenwanderungen (230 €), Megaphon mit Akku (250 €), altersgerecht gestaltetes Material (150 €), Honorare und Fahrtkosten (150 €).

V. PROJEKT „VERBRAUCHERSCHUTZ, ERNÄHRUNG & GESUNDHEIT“ 640 €

- Beratung und Information 360 €
Veranstaltungen zum Angebot regionaler Produkte und Erzeugnisse aus Streuobstbeständen sowie Aktionen zu gesunder Ernährung. Dafür wird u.a. ein Faltzelt mit beschwerenden Zusatzgewichten und diverses Informationsmaterial gebraucht.
- Büroausstattung 280 €
Zur Erleichterung der ehrenamtlichen Arbeit wird u.a. benötigt ein Datensicherungsgerät (100 €) und eine Arbeitsplatzbeleuchtung (160 €).

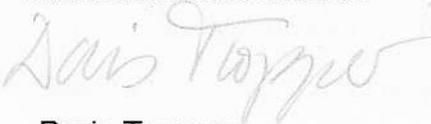
VI. PROJEKT „VERBRAUCHERBERATUNG“ 1 230 €

In unserer Geschäftsstelle geht über das Telefon und das Internet eine Vielzahl von Anfragen der Erlanger Bürger zu unterschiedlichsten Themen ein, wie z.B. Artenschutz, Garten oder Energiesparen. Wir übernehmen diese Beratungsfunktion gerne. Zudem sind alle BN-Veranstaltungen öffentlich zugänglich, so dass wir auch als „ökologische Volkshochschule“ fungieren. Wir bitten um Berücksichtigung dieser erbrachten Serviceleistung und veranschlagen dafür 40 Arbeitsstunden/a.

Diese gesamte Projektplanung gibt Ihnen eine Übersicht über unsere Tätigkeiten im Natur- und Umweltschutz in der Stadt Erlangen für 2011.

Wir hoffen, dass wir Sie von unserer Arbeit überzeugen konnten und stehen Ihnen für weitere Auskünfte und eventuell auftretende Nachfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Doris Tropper
Kreisvorsitzende

gez. Gisela Schuster
Schatzmeisterin